

Förderverein Ebinger Heimatmuseum e.V.

Handreichung an die Aufsichten des Ebinger Heimatmuseums

Während der Corona-Epidemie sind besondere Maßnahmen und Verhaltensweisen der Aufsichten des Ebinger Heimatmuseums notwendig, mit denen die Hygienevorschriften der Gesundheitsämter sichergestellt werden.

1. Während der Öffnungszeiten des Museums an Sonn- und Feiertagen von 14-17 Uhr gibt es zwei Aufsichten. Die eine Aufsicht sitzt im Flur des EG im Eingangsbereich und die andere im Flur des 1. OG.
2. Vor der Öffnung des Museums ist der große Raum im EG zu lüften. Das Treppengeländer zum 1. OG ist mit dem Desinfektionstuch abzuwischen, und dieses Abwischen ist im Laufe des Nachmittags abhängig vom Besucherandrang zu wiederholen.
3. Es sollen nicht mehr als 12 Personen das Museum zeitgleich „bevölkern“, davon sechs im EG und sechs im OG. Die Aufsicht im EG achtet auf die maximalen Besucherzahlen insgesamt und pro Etage (jeweils 6) und weist die Besucher ins EG oder zum 1. OG hin ein.
4. Die Besucher tragen sich in die Besucherliste ein, die am Eingang auf dem Tisch liegt.
5. Im EG und im 1. OG sind markierte Rundwege eingezeichnet. Die Aufsichten weisen die Besucher auf diese Wege hin und bitten sie, Mindestabstand zu „familienfremden“ Besuchern von 1,5 m einzuhalten. Dies gilt insbesondere auf der Treppe und in den hinteren Räumen im EG und im 1. OG. Bitte darauf achten, dass sich nicht alle sechs Personen pro Etage gleichzeitig in den jeweiligen hinteren Räumen aufhalten.
6. Bei geringen Besucherzahlen sollten die Aufsichten auch die Ausstellungsräume kontrollieren. Wenn dazu die Aufsicht im EG ihren Platz verlässt, bitte das Alarmgerät am Eingang einschalten.
7. Die Besucher sollen sich im Eingang in das Museum die Hände desinfizieren und Mundschutz anlegen. Auch die Aufsichten tragen Mundschutz.

Details bitte nach telefonischer Rücksprache mit mir !

Albstadt, den 26.05.2020

Dr. Gerd Lichtenberg
(2. Vorsitzender Förderverein Ebinger Heimatmuseum)